

## Kimmig-Nährböden, mod.

Zur Züchtung, Isolierung, Identifizierung und Stammhaltung von Pilzen.

## Kimmig-Nährboden-Basis, mod.

Art.-Nr. CM 911

Typische Zusammensetzung	(g/l)
Pepton	15,0
Natriumchlorid	1,0
Glucose	19,0
Agar	15,0
pH	6,5 ± 0,2

### Zubereitung

#### Kimmig-Nährboden, mod.

50 g Kimmig-Nährboden-Basis, mod. in 1 l Aqua dest. suspendieren, 5 ml Glycerin zufügen und bis zum vollständigen Lösen erhitzen. 15 Minuten bei 121°C autoklavieren und Platten gießen.

#### Kimmig-Selektivnährböden, mod.

Kimmig-Nährboden-Basis mit Glycerin-Zusatz wie oben zubereiten, autoklavieren, auf 50°C abkühlen und folgende Zusätze zugeben.

#### Mit Cycloheximid, Penicillin und Streptomycin<sup>1</sup>

0,4 g/l Cycloheximid, 40.000 IE/l Penicillin G und 40 mg/l Streptomycin als sterilfiltrierte Lösungen zugeben, mischen und Platten gießen.

#### Mit Cycloheximid, Colistin und Novobiocin<sup>2</sup>

0,4 g/l Cycloheximid, 80 mg/l Colistin und 100 mg/l Novobiocin als sterilfiltrierte Lösungen zugeben, mischen und Platten gießen.

Novobiocin ist als OXOID Selektiv-Supplement erhältlich (Art.-Nr. SR 161).

### Beschreibung

Kimmig-Nährboden wurde ursprünglich von Kimmig und Rieth<sup>3</sup> entwickelt und wird häufig anstelle des Sabouraud-Glucose-Nährbodens eingesetzt. Er fördert nach Rieth<sup>4</sup> die Entwicklung der für die Diagnostik wichtigen Wuchsformen.

Mit der Kimmig-Nährboden-Basis, mod. können auch Selektivnährböden hergestellt werden, indem dem sterilen, abgekühlten Kimmig-Nährboden mit Glycerin-Zusatz sterilfiltrierte Antibiotika-Lösungen zugefügt werden. Georg et al.<sup>1</sup> setzten Cycloheximid, Penicillin und Streptomycin ein, während Hantschke<sup>2</sup> dagegen die Kombination Cycloheximid, Colistin und Novobiocin bevorzugte.

### Kulturverfahren

Mit dem nach Vorschrift entnommenen Untersuchungsmaterial Platten mit Kimmig-Nährboden, mod. beimpfen. Bei stark kontaminiertem Untersuchungsmaterial zusätzlich Kimmig-Selektivnährboden, mod. oder z.B. Dermasel-Selektivnährboden (OXOID, Art.-Nr. CM 539 + SR 75) beimpfen.

Bis zu drei Wochen bei Raumtemperatur bebrüten und die Kolonien identifizieren.

### Lagerung und Haltbarkeit

Trockennährboden:

Fest verschlossen, lichtgeschützt, 10-25°C.

Haltbarkeit: siehe Etikett.

### Qualitätskontrolle

Positivkontrolle

*Candida albicans* ATCC 10231

*Aspergillus niger* ATCC 16404

Negativkontrolle

*Escherichia coli* ATCC 25922

### Literatur

- Georg, L.K., Ajello, L. und Papageorge, C. (1954) J. Lab. Clin. Med. 44, 422-428.
- Hantschke, D. (1968) Mykosen 11, 769-778.
- Kimmig, J. und Rieth, H. (1953) Arzneimittelforsch. 3, 267-276.
- Rieth, H. (1969) Mykosen 12, 73-74.